

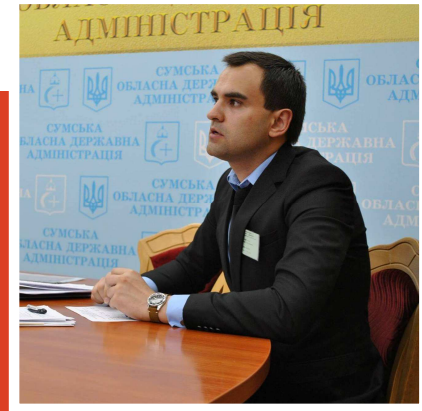
2015 - 2016: Zwei Jahre und zwei Schritte der Guten Regierungsführung am Beispiel der Verwaltungseinheit Oblast Sumy

Maksym Gavryliuk

Wichtigste Voraussetzung für eine effektive Entwicklung unseres Landes im Einklang mit den europäischen Standards ist die vollständige Umsetzung der Prinzipien der guten Regierungsführung der EU-Länder. Die Umsetzung der Prinzipien der guten Regierungsführung in unserem Land ist der Schlüssel zur nachhaltigen Landesentwicklung und ein zentrales

Mittel dagegen, dass Bürger als Empfänger öffentlicher Dienstleistungen ihr Vertrauen in die Behörden verlieren. In den letzten zwei Jahren hat die Oblast Sumy, wie auch andere Regionen in der Ukraine, einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Reform der öffentlichen Verwaltung im Bereich des Qualitätsmanagements getan. Dieser Schritt fällt in den gleichen Zeitraum wie meine Teilnahme an der „Akademie für Gute Regierungsführung und Empowerment in Europa“.

In den kommenden Jahren sollen europäische Prinzipien wie Transparenz, die Erfüllung öffentlich-rechtlicher Ansprüche der Bürger, Effizienz und Ergebnisorientiertheit, Recht und Rechtsstaatlichkeit, nachhaltige Entwicklung sowie die Regierungsverantwortung den Bürgern gegenüber in der öffentlichen Verwaltung der Oblast Sumy oberste Priorität bekommen.



Vor zwei Jahren wurden in unserem Land Reformen eingeleitet. Was jedoch wichtiger ist: Während dieser Zeit wurden zwei wesentliche Reformen umgesetzt, die die Grundlage der guten Regierungsführung eines jeden europäischen Landes bilden. Es handelt sich um Reformen im Bereich der Korruptionsbekämpfung und um die Verbesserung des Bürgerservices.

Als Teilnehmer von AGREE 3 in den Jahren 2014 und 2015 habe ich davon profitiert, deutsche Praxisbeispiele der guten Regierungsführung in eigener Anschauung nachvollzogen zu haben. Gleichzeitig, nach der Rückkehr in meine Heimat, war ich nicht nur Zeuge von Veränderungen und Reformen, sondern auch stets aktiv bei der Umsetzung.

Eine wichtige Voraussetzung für alle Reformen und insbesondere für die wirksame Umsetzung der Prinzipien der guten Regierungsführung in der Ukraine ist die Schaffung und Weiterentwicklung einschlägiger politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen sowie aufeinander abgestimmter Institutionen der öffentlichen Verwaltung. Eine große Rolle spielen auch die Transparenz und Effizienz in der Exekutive sowie die Förderung eines partizipativen, innovativen und transparenten Führungsstils.

Was war die wichtigste Botschaft, die von den Organisatoren und Referenten der Seminarreihe AGREE ausging?

Die Antwort ist gleichermaßen einfach und kompliziert: Eine gute Regierungsführung heißt die (soziale) Verantwortung im Rahmen der öffentlichen Verwaltung zu übernehmen, die Nachhaltigkeit und Innovation in der Tätigkeit der Behörden und - wohl am wichtigsten - die maximale Arbeitseffizienz und Ergebnisorientiertheit zu erzielen. Gute Regierungsführung basiert zwangsläufig auf der Rechtsstaatlichkeit und der Offenheit und Transparenz gegenüber den Bürgern als Empfängern und Nutzern öffentlicher Dienstleistungen.

Die wesentlichen und besten Beispiele der guten Regierungsführung in Europa sind nicht schwer zu verstehen, vielmehr sind sie schwer in die Praxis umzusetzen. Die Gründe sind meines Erachtens subjektiver und objektiver Natur und sind der allgemeinen Wirtschaftslage des Landes geschuldet. Weitere Ursachen liegen in schwachen Institutionen und ungenügenden Behördenkapazitäten, in unzureichender Fachkompetenz der öffentlichen Verwaltung, in der schwachen Korruptionsbekämpfung u.ä. Die objektiven Faktoren sind oft mit den subjektiven verwoben, schon aufgrund der Tatsache, dass die Qualität und Effizienz im öffentlichen Sektor unmittelbar von den Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst abhängen.

Welche grundlegenden Prinzipien der guten Regierungsführung haben wir in den letzten Jahren von Deutschland übernommen?

Zu den wichtigsten zählen m.E.:

1. Bürgerbeteiligung; faire Wahlen auf allen politischen Ebenen
2. "Rückkopplung" zwischen dem Staat und dem Volk; Erfüllung von Erwartungen der Bürger an die öffentliche Verwaltung
3. Regierungsverantwortung gegenüber den Bürgern
4. Ergebnisorientiertheit und Effizienz in der Nutzung verfügbarer Ressourcen
5. Transparenz und Offenheit in der Arbeit der Regierungsbehörden
6. Rechtsstaatprinzip
7. Fachkompetenz und Ertüchtigung der Beamten auf allen Ebenen
8. Offenheit für Veränderungen
9. Nachhaltigkeit sowie die Pflege des sog. institutionellen Erinnerungsvermögens in den Regierungsbehörden
10. effektives Finanzmanagement

Mittlerweile werden die oben genannten Prinzipien in der Oblast Sumy in unterschiedlichem Maße umgesetzt und eingesetzt, wobei für jedes von ihnen Beispiele aufgeführt werden könnten, die sich in der täglichen Arbeit widerspiegeln: öffentliches Beschaffungswesen, System «Prozorro», neu geschaffene Stellen im Bereich der Korruptionsbekämpfung, elektronische Erklärung (für Beamte) und das neue europäische Gesetz "Über den öffentlichen Dienst" in der Ukraine.

Im Hinblick auf die eigene spezifische Tätigkeit sowie auf die Regierungspolitik im Bereich des öffentlichen Dienstes der Oblast Sumy möchte ich in dem Zusammenhang einige praktische Beispiele für die Umsetzung der guten Regierungsführung in der Oblast Sumy hervorheben:

1. Direkte Bürgerbeteiligung: Faire Wahlen auf allen politischen Ebenen

Ab dem 1. Mai 2016 wird in der Oblast Sumy ein neues Auswahlverfahren zur Besetzung vakanter Stellen im öffentlichen Dienst angewandt, einschließlich unabhängiger, objektiver und computerbasierter Tests. Das von mir geleitete Amt führt derzeit eine vorläufige Analyse und Überprüfung der zur Veröffentlichung eingereichten Stellenangebote sowie der Unterlagen durch, die für die Einhaltung der im Gesetz "Über den öffentlichen Dienst" verankerten Bestimmungen sorgen sollen. Diese Unterlagen sollen später auf der Website des Nationalen öffentlichen Dienstes veröffentlicht werden.

2. Fachkompetenz und Ertüchtigung von Beamten auf allen Ebenen

Im Mai 2016 habe ich an der Überprüfung und Genehmigung von Kriterienkatalogen mitgewirkt, die Personalstellen mit unterstützender Funktion in allen Behörden der Oblast Sumy beschreiben. Diese definieren eine Kategorie von Behördenbeschäftigten, die Tätigkeiten ausüben, für die keine spezielle Befugnis erforderlich ist und die mit keinen spezifischen Aufgaben einer Behörde verbunden sind.

Mein vorgenannter Tätigkeitsbereich folgt dem Modell des öffentlichen Dienstes in Deutschland, das laut Gesetz aus dem Jahre 1985 eine besondere Regelung öffentlich-rechtlicher Beziehungen vorsieht, die sich in zwei Gruppen unterteilen lässt: öffentlich-rechtliche Beziehungen zu Beamten und zu Angestellten (Verwaltungskräften und Arbeitern) im öffentlichen Dienst.

3. Rechtsstaatsprinzip (Herrschaft von Recht und Gesetz)

Um das Prinzip der guten Regierungsführung in der Oblast Sumy umzusetzen, führte ich in den Jahren 2015 und 2016 Veranstaltungen zum Kommunikationstraining durch. Der Hauptzweck dieser Übungen, Seminare und "runden Tische" bestand darin, die Best Practices aus der europäischen öffentlichen Verwaltung sowie die Informationen aus den AGREE-Seminaren weiter zu vermitteln und an der Korruptionsbekämpfung mitzuwirken.

Die Ausbildung wird derzeit fortgesetzt und ihre Teilnehmer lassen sich in folgende Gruppen einteilen:

- Regierungsbeamte der Oblast Sumy (ca. 5.000 Personen)
- Beamte der Kommunalverwaltung (der sog. örtlichen Selbstverwaltung) (etwa 2.000 Personen)
- Mitarbeiter der Nationalen Polizei der Oblast Sumy (Überwachung, Ermittlung, Vollzug)
- Hochschulabsolventen, die sich für den öffentlichen Dienst bewerben

4. Effektivität und Effizienz bei der Nutzung von Ressourcen

Zwecks Qualitätsoptimierung bei der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Dienst der Oblast Sumy habe ich auch bei der Umsetzung des neuen Besoldungssystems aktiv mitgewirkt.

Auf Grundlage des im Mai 2016 erstellten Personalstellenplans konnte ein Optimierungsprozess eingeleitet werden. Dieser hatte es zum Ziel, die Anzahl von Beamten zu senken, um dadurch ggf. die Besoldung der verbliebenen Beamten anheben zu können.

Neben der oben genannten Prinzipien der guten Regierungsführung im öffentlichen Dienst, einschließlich der am 14.10.2014 eingeleiteten interregionalen Zusammenarbeit des Nationalen öffentlichen Dienstes Kharkiv und Sumy, wurde als wesentlicher Bestandteil der guten Regierungsführung das Korruptionsbekämpfungsgesetz der Ukraine grundlegend aktualisiert. In diesem Gesetz sind bereits EU-Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung enthalten und in die Tätigkeit der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst implementiert:

- Prinzip der "Regierungsverantwortung den Bürgern gegenüber", umgesetzt am 01.09.2016 in Form einer Pflichtvorlage der elektronischen Erklärung von Beamten
- Auf Korruptionsbekämpfung ausgerichtete Kommunikation innerhalb der ukrainischen Gesellschaft, die auf dem Prinzip der "Rückkopplung zwischen dem Staat und dem Volk" basiert. Seit 01.05.2015 werden nach deutschem Modell ein Monitoring des (außer)dienstlichen Verhaltens der zur elektronischen Erklärung verpflichteten Beamten durchgeführt und ein Whistleblower-System mit einer Überprüfung der Meldungen angewandt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass in den letzten zwei Jahren die Umsetzung der in Deutschland bewährten Prinzipien der guten Regierungsführung in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes aktiv begonnen hat. Die erworbenen Kenntnisse versuche ich in meiner Lehr- und Führungstätigkeit zu integrieren, um die Prinzipien der guten Regierungsführung in den öffentlichen Dienst der Oblast Sumy einzuführen. Das methodologische Material sowie die Kenntnisse zur Behördenfunktion in Deutschland zeigen mögliche Wege auf, wie Prozesse im innerstaatlichen Bereich verändert und die richtigen Management-Tools in die Arbeit des Nationalen öffentlichen Dienstes der Oblast Sumy implementiert werden können.

Maksym Gavryliuk

Maksym Gavryliuk ist stellvertretender Leiter des Interregionalen Managements des Nationalen öffentlichen Dienstes der Ukraine. Er hat am AGREE 3-2014 Seminar und der Fortsetzung AGREE 3-2015 teilgenommen.

© Europäische Akademie Berlin e.V., August 2016
Der Artikel gibt die Auffassung des Autors wieder.

Kontakt

Europäische Akademie Berlin e.V.
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin
+49 30 8959510
eab@eab-berlin.eu
www.eab-berlin.eu